



DIE WIEDERENTDECKUNG NORDOSTANATOLIENS

Von der Schwarzmeerküste über das grüne Paradies Kaçkargebirge zu
Meisterwerken vergessener Kirchenkulturen

Highlights

- ▶ Kloster Sumela und Botanischer Teegarten Rize
- ▶ 4 leichte bis mittelschwere Wanderungen im Kaçkar
- ▶ Welterbe Ani – ehemalige Armenische Hauptstadt
- ▶ Einstige Garnisonsstadt Kars
- ▶ Klosterkirchen an der ehemaligen Seidenstraße bei Erzurum

Fakten

Dauer:	11 Tage
Teilnehmer:	4–12
Reiseleitung:	deutsch
Schwierigkeit:	▲▲▲▲▲
Übernachtung:	   
Tourcode:	TURKAC

ab 2670 EUR inkl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Dalai Kyrgys

Reiseberatung Zentral- & Vorderasien

Telefon: +49 351 31207-346

E-Mail: d.kyrgys@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- ▶ 4 Wanderungen im Kaçkargebirge ohne Zeltübernachtungen
- ▶ Beide Termine mit dem Ararat kombinierbar

Termine 2024

12.06.2024 - 22.06.2024	2670 EUR (EZZ: 500 EUR)	DE 		Buchbar
28.08.2024 - 07.09.2024	2670 EUR (EZZ: 500 EUR)	DE 	Sie reisen zu zweit? Mit Ihrer Buchung ist die Mindestteilnehmerzahl erreicht.	Buchbar

Zusatzkosten

- ▶ Rail & Fly 1. Klasse: 150 EUR (ab 01.11.2024: 170 EUR)
- ▶ Rail & Fly 2. Klasse: 80 EUR (ab 01.11.2024: 90 EUR)
- ▶ Anderer Abflugort ab/an D/A/CH: ab 150 EUR

Reiseverlauf



1. Tag

Anreise nach Trabzon

Flug nach Trabzon. Nach Ankunft werden Sie von Ihrem Reiseleiter empfangen und zum Hotel ins Stadtzentrum gebracht. Je nach Ankunftszeit besteht die Möglichkeit für einen Erkundungsrundgang im alten Stadtzentrum von Trabzon. Hier befinden sich wunderschöne Fußgängerzonen mit kleinen Geschäften, Restaurants, Boutiquen und Cafés. Eine besondere Attraktion ist die Aya Sofya (Hagia Sofia), eine um ca. 1200 n. Chr. gebaute, mit wunderschönen Fresken verzierte kleine Kirche, ursprünglich Teil einer Klosteranlage. (Fahrzeit ca. 15 min., 10 km).



2. Tag

Das Kloster Sumela, Botanischer Teegarten Rize & die Ayder-Alm

Ihr erstes Ziel ist das im Altindere-Tal gelegene Sumela, ein ehemals griechisch-orthodoxes Kloster aus byzantinischer Zeit. Das etwa 270 m oberhalb einer Schlucht in den Fels gebaute Kloster, ist eines der außergewöhnlichsten Bauwerke des Landes. Im Laufe der Jahrhunderte wurde die Anlage immer wieder erweitert, von frühchristlichen Eremiten zunächst zur Kapelle und später zum Kloster ausgebaut. Die Innen- und Außenwände der Felsenkirche und der angrenzenden Kapelle sind mit Fresken geschmückt. Heute ist das Kloster nicht nur für Christen, sondern auch für Muslime ein wichtiger Wallfahrtsort. Das Altindere-Tal zeichnet sich durch seine natürliche Schönheit aus und beherbergt eine vielfältige Flora und Fauna. Dichte Wälder an den Hängen der Berge verleihen dem Hochland ein üppiges Grün. Entlang der Küste fahren Sie anschließend weiter nach Rize, einer vom größten Teeanbaugebiet der Türkei umgebenen Stadt am Schwarzen Meer. Wo könnte man besser eine Auszeit genießen als in diesem Botanischen Teegarten? Inmitten duftender Blumen und subtropischer Pflanzen können Sie frische Schwarz- oder Grünteerorten probieren. Tauchen Sie ein in die Vielfalt der Aromen und erleben Sie die entspannende Atmosphäre dieses idyllischen Ortes. Am späten Nachmittag erreichen Sie die berühmte Ayder-Alm im grünen Paradies Kaçkar-Gebirge. Die Nacht verbringen Sie in einem Alm-Hotel in Ayder, einem kleinen idyllischen Dorf mit traditionellen Stein- und Holzhäusern, umgeben von Pinienwäldern und hoch aufragenden Bergen. (Fahrzeit ca. 3-4h, 250 km).

 Ayder Yesilvadi Hotel

 1×(F/M/A)



3. Tag

Erster Wandertag im Kaçkar-Gebirge

Ihre erste Wanderung im beeindruckenden Kaçkar- oder Pontischen Gebirge beginnt auf den Hochweiden des Yukari Kavron, in einem Tal an den Nordflanken des Kaçkar. Die Berghänge sind gesäumt von bunten Wildblumenwiesen und dichten Wäldern. Auf gut begehbaren Hirtenwegen, entlang kleinerer Bäche und inmitten frischer Bergluft, erreichen Sie schließlich den Buyuk Denizgolü-See, der eine atemberaubende Aussicht auf die umliegenden Berge bietet. Nach einer ausgiebigen Pause am See führt die Wanderung zurück nach Yukari Kavron. Hier können Sie in einem kleinen lokalen Teehaus den originalen Schwarzmeertee genießen, der traditionell auf Holzkohlefeuer zubereitet wird. Eine perfekte Gelegenheit, um die Eindrücke der Wanderung zu reflektieren und die authentische Atmosphäre der Region zu erleben.

Optional: Ayder Thermalquellen

Wenn Sie die heutige Wanderung auslassen möchten, können Sie den Tag im Dorf Ayder im berühmten örtlichen Thermalquellbad verbringen. Mit dem „Heilwasser“ dass eine Temperatur von ca. 50° C hat, bietet sich eine wunderbare Möglichkeit der Entspannung.

Am späten Nachmittag treffen Sie in Ayder wieder zusammen. Übernachtung wie am Vortag.

 Ayder Yesilvadi Hotel  1×(F/M (LB)/A)



4. Tag

Zum Buyukgöl-See & über den Wolken im Huser Yaylasi

Sie fahren in die malerische Hochebene Avusor Yayla mit paradiesisch grünen Weiden. Hier begegnen Ihnen die indigenen Laz, die für Ihre Gastfreundschaft bekannt sind. Sie starten Ihre heutige Wanderung teils auf Hirtenwegen und entlang rauschender Bäche, an blühende Almwiesen entlang bis auf 2700 m Höhe, wo sich der stille Buyukgöl-Bergsee erstreckt. Nach einer ausgiebigen Rast geht es für Sie auf eine weitere einzigartige Hochebene – die Huser Yaylasi, die sich buchstäblich über den Wolken befindet. Hier lassen Sie Ihren Tag in einem Panorama-Café ausklingen, wo Sie das atemberaubende Naturschauspiel der sich stetig verändernden Wolken beim Sonnenuntergang über den Berggipfeln genießen können. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 4h, 600 m↑↓, 8 km, Fahrzeit ca. 30 Minuten, 10 km).

 Ayder Yesilvadi Hotel  1×(F/M (LB)/A)



5. Tag

Wilde Täler, Nationalpark Karagöl-Sahara und georgisch-orthodoxe Kirchruinen

Zunächst besuchen Sie das beeindruckende Fitina Tal mit bunt leuchtenden Wildblumenwiesen, wo sich auch die berühmte Burg Zilkale befindet. Diese historische Festung liegt direkt auf einem Felsvorsprung auf 1100 m Höhe. Anschließend heißt es Abschied nehmen von der Ayder-Alm und dem nördlichen Kaçkar-Gebirge. Über die Küstenstädte Ardesen und Hopa erreichen Sie das berühmte Coruh-Tal. Entlang des Flusstals führt eine kurvenreiche Straße, umgeben von steilen, bewaldeten Hügeln, Schluchten und Anhöhen zum unverwechselbaren Karagöl-Sahara-Nationalpark nahe Savsat. Unberührte Wiesen mit Wildblumen und Schmetterlingen, Flüsse und Bäche mit kristallklarem Wasser, malerische Bergseen und Wasserfälle, altertümliche Steinbrücken, idyllische Chalets und Steinhäuser, ein unverfälschtes Naturparadies das zum Entdecken einlädt. Ihr letztes heutiges Ziel ist die Ruine der Klosterkirche Tbeti. Die ehemalige georgisch-orthodoxe Muttergottes-Kathedrale war einst die bedeutendste Kirche im ehemaligen georgischen Fürstentum Schavscheti. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3h, 230 km).

 Green Valley Hotel  1x(F/M(LB)/A)



6. Tag

Wandern im Karagöl-Sahara-Nationalpark

Ihre Wanderung im Karagöl-Sahara-Nationalpark beginnt bei den Sirata-Seen. Hirtenpfade und Wanderwege führen Sie zunächst zum kleinen Balıkgölü-See mit herrlichen Panoramen auf die umliegenden Berglandschaften. Über Hochalmen mit traditionellen Holzhäusern und durch unberührte Pinien- und Fichtenwälder erreichen Sie den Karagöl-See. Der „Schwarze See“ und seine naturgeschützte Umgebung mit dichten Wäldern bietet zahlreichen Wildtieren wie Luchsen, Gämsen, Haselhühnern und Greifvögeln einen natürlichen Lebensraum. In einer der kleinen malerischen Almsiedlungen runden Sie den Tag mit einem Türkischen Kaffee ab und genießen die einsame Stille des Karagöl-Sahara-Nationalparks, einem wahren Juwel inmitten einer faszinierenden Naturlandschaft. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 30 Minuten, 20 km, Gehzeit ca. 4-5h, 100 m↑ 600 m↓, 14 km).

 Green Valley Hotel  1x(F/M(LB)/A)



7. Tag

Die verlassene armenische Hauptstadt Ani

Ihr erstes Ziel heute heißt Kars, wo Sie zunächst hinfahren, um kurz im Hotel einzuchecken. Anschließend fahren Sie nach Ani, der alten Hauptstadt des einstigen armenischen Königreiches. Dies ist ein absolutes Highlight ihrer Reise. Das seit mehr als drei Jahrhunderten verlassene und heute in Ruinen liegende Welterbe besaß zu seiner Blütezeit 1001 Kirchen und zählte mehr als 100.000 Einwohner. Die alte armenische Architektur, wie die alte Stadtmauer, Kirchen, Kapellen und Kathedralen, die Zitadelle und ein Palast zeugen von der Größe und Bedeutung der einstigen Hauptstadt, deren Gründung bis ins 5. Jahrhundert zurückreicht. Zurück in Kars erkunden Sie auf einem kurzen Stadtrundgang die Sehenswürdigkeiten und Prachtbauten der einstigen Garnisonsstadt. Die Burg von Kars (Kars Kalesi), die etwa um 1150 errichtet wurde erhebt sich auf einem Plateau oberhalb der Stadt. Zu Füßen des Plateaus liegt eine ehemalige armenische Kathedrale, die Kirche der Heiligen Apostel. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit Sivas - Kars ca. 2h, 140 km, Fahrzeit Kars - Ani 30 Minuten, 40 km).

 Kale Hotel 1×(F/M/A)

8. Tag

Die Klosterkirche Ishan und Barhal im Kaçkar-Gebirge

Von Kars fahren Sie heute über das Nordanatolische Hochland zu den Altiparmak-Bergen auf die Südseite des Kaçkar-Gebirges. Auf Ihrem Weg besuchen Sie das georgisch-armenische Kloster Ishan, bis ins 17. Jahrhundert eines der fünf bischöflichen Zentren entlang des der Coruh-Gebiets. Am späten Nachmittag erreichen Sie Barhal am Fuße des Gebirgsstockes. Das kleine idyllische Bergdorf besteht überwiegend aus Holzbrettern konstruierten Häusern. Auf seinen terrassierten Feldern werden hier unter anderem Mais, Futterklee, Tomaten, Gurken und Auberginen angebaut, weiterhin gedeihen Walnüsse, Kaki, Granatäpfel und Trauben in der Region. Übernachtung in einer kleinen familiengeführten Landpension. (Fahrzeit ca. 3-4h, 240 km).

 1×(F/M/A)



9. Tag

Die Altiparmak-Berge zu Fuß erkunden

Sie beginnen den Tag mit der Besichtigung der Kirche von Barhal, die im Jahr 973 fertiggestellt, einst vom georgischen König David III gestiftet wurde, wie eine Kircheninschrift verlautet. Von hier aus beginnen Sie Ihre Wanderung und steigen über Schotterwege zu den Almen der Naznara hinauf. Malerisch liegen die zahlreichen kleinen und nur in den Sommermonaten bewohnten Gehöfte zu den Füßen der Altiparmak-Berge. Die saftig grünen Weiden und die mit Blumen überzogenen Wiesen sind ein Fest für die Augen. Einer ausgiebigen Rast in dieser idyllischen Umgebung folgt der Abstieg über selbige Aufstiegsroute hinunter ins Dorf. Jetzt eine schöne Tasse türkischen Tee? Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 5-6h, 600 m \uparrow ↓, 14 km).

 1×(F/M (LB)/A)

10. Tag

Nach Erzurum an der historischen Seidenstraße

Auf dem Weg nach Erzurum nehmen Sie sich unterwegs Zeit, die eindrucksvollen Klosterkirchen Ösk-Vank und Haho des mittelalterlichen georgischen Königreichs zu besichtigen. Von der Klosterkirche Ösk-Vank, der mit Abstand größten Kreuzkuppelkirche der Region, sind nebst Fensterverzierungen, Ornamenten und Resten von Wandmalereien nur noch die Außenwände erhalten. In einem Paralleltal wenige Kilometer südlich befindet sich das Haho-Kloster, ebenso ein berühmtes Kloster des alten georgischen Königreichs. Ihr finales Reiseziel ist Erzurum, einst Karawanenknotenpunkt an der historischen Seidenstraße. Die seit Jahrhunderten aufgrund ihrer geographischen Lage strategisch wichtige Stadt ist auch heute ein wirtschaftliches und kulturelles Zentrum Ostanatoliens. Nach einem Rundgang durch das Altstadtviertel erwartet Sie ein besonderer Abend zum Abschluss Ihrer Reise. Im Restaurant des Erzurum-Evleri-Museums erleben Sie türkische Gastfreundschaft in einem aufwendig restaurierten historischen Gebäudeensemble. Hunderte antike Gegenständen zeugen vom Leben in Erzurum in in vergangenen Zeiten. Das Haus ist berühmt für seine traditionell türkisch-anatolischen Gerichte. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3h, 210 km).

 Boutique Rafo Hotel  1×F

11. Tag

Heimreise oder Verlängerung

Kurzer Transfer zum Flughafen und Rückflug. Oder Sie verlängern Ihre Reise in einer anderen türkischen Destination. (Fahrzeit ca. 30 Minuten, 15 km).

 1×F

Leistungen

- ▶ Flug ab/an Frankfurt nach Trabzon und zurück von Erzurum mit Turkish Airlines oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class (nach Verfügbarkeit; Flugzuschlag möglich)
- ▶ Deutsch sprechende Reiseleitung
- ▶ alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- ▶ alle Eintritte laut Programm
- ▶ 8 Ü: Hotel im DZ
- ▶ 2 Ü: Pension im DZ
- ▶ Mahlzeiten: 10×F, 3×M, 5×M (LB), 8×A

nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ optionale Ausflüge
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 4, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Anforderungen

Die bis zu 6-stündigen Wanderungen sind leicht bis mittelschwer, haben jedoch keine technischen Schwierigkeiten und können auch weggelassen werden. Vorausgesetzt werden Toleranz gegenüber fremden Kulturen sowie Durchhaltevermögen für die teilweise langen Fahrstrecken.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.